

<u>öffentlich</u>	Anfrage
--------------------------	----------------

Geschäftszeichen 2-601	Datum 20.02.2024	ANF/2024/002
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Entwicklung des Amphibien- und Brutvogelschutzes am
Wespenstieg**

Anlage/n

- 1 Grüne Anfrage_Amphibien- und Brutvogelschutz Wespenstieg_UBF_14_03_2024

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen:

„Entwicklung des Amphibien- und Brutvogelschutzes am Wespenstieg“, UBF 14.3.24

Die Verwaltung wird gebeten, den UBF darüber zu unterrichten, ob sich seit 2022 Entwicklungen beim Amphibien- und Brutvogelschutzes auf der Dauergrünfläche am Wespenstieg ergeben haben:

- 1. Sind Daten zum Amphibienbestand im Amphibienwandergebiet vorhanden? Konnte sich der Amphibienbestand seit dem Totalherbizideinsatz in 2021 erholen?**
- 2. Sind Möglichkeiten zur Umsetzung eines besseren Amphibienschutzes rund um/auf der Fläche 19/1, die zwar der Stadt Hamburg gehört (Forstverwaltung Klövensteen; verpachtet an Hamburger Landwirt), aber im SH-Gemeindegebiet Wedel liegt, gefunden worden?**
- 3. Wurde der Landschaftspflegeverband Pinneberg und die Landgesellschaft SH im Laufe des letzten Jahres in die Thematik einbezogen und gibt es dazu schon Ergebnisse?**
- 4. Wurde dem Pächter ein Vertrag nach Vertragsnaturschutz* vom Land Schleswig-Holstein angeboten und wie lautet der Verhandlungsstand dazu?**
- 5. Wurde eine Institution gefunden, die sich verlässlich um die brütenden Wiesenvögel (u.a. Kiebitze, Feldlerchen) auf der landwirtschaftlichen Fläche 19/1 bzw. auf dem Dauergrünland Wespenstieg kümmert? Gemeint sind u.a. Markierungen der Brutplätze und für den Pächter kostenlose Drohnen-Befliegung vor der Mahd.**
- 6. Wie lautet der Stand der Schutzmaßnahmen des wichtigsten Amphibienwandergebietes im Hamburger Westen und im Außenbezirk Wedel? Sind weitere Entwicklungen / Gespräche zu erwarten?**
- 7. Wie lautet der Stand der Schutzmaßnahmen für die Brutvögel auf der Fläche 19/1? Sind weitere Entwicklungen / Gespräche zu erwarten?**

Begründung:

Ende August 2021 sind durch Totalherbizideinsatz auf einer Dauergrünlandfläche am Wespenstieg zahlreiche Amphibien umgekommen. Das Dauergrünland stellt ein wichtiges Aufenthalts-/Wanderbiotop für Amphibien dar. Die Fläche grenzt direkt an das von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) geförderte Amphibienleitsystem im Wespenstieg. Das Grünland ist kurz nach dem vernichtenden Herbizideinsatz umgebrochen, bearbeitet und neu eingesät worden. Ob der Amphibienbestand sich bis heute erholen konnte, entzieht sich bislang unserer Kenntnis. Leider werden durch regelmäßige Mahd des nachgewachsenen Grünlands auch Brutvögel wie zum Beispiel Kiebitze und Feldlerchen gefährdet. Auch hier haben wir ein großes Interesse, zu erfahren, ob Maßnahmen etabliert werden konnten, die den Schutz der Brutvögel verlässlich verbessern.

Im September 2022 hat nach unseren Informationen eine Besprechung unter Beteiligung der Stadtverwaltung Wedel, des Bezirksamts Altona, der BUKEA Hamburg sowie der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) zu den Themen Amphibienschutz und Brutvogelschutz bezüglich der Grünlandfläche am Wespenstieg stattgefunden. Es ging um die Sondierung von Lösungsmöglichkeiten für bessere Schutzmaßnahmen.

Wir begrüßen es sehr, dass dieser Austausch stattgefunden hat, denn unser Grüner Prüfauftrag von Oktober 2021 zielte genau in diese Richtung. Jedoch erhielten wir im UBF bislang keine weiteren Informationen über die resultierenden Entwicklungen, die wir jetzt bitten, nachzuliefern.

Wir begrüßen es ebenfalls sehr, dass unsere Stadtverwaltung Wedel engagiert dabei ist, eine „Strategie zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt“ zu erarbeiten, denn das Artensterben und die Klimakrise sind fatale Zwillinge, denen wir auch in Wedel aktiv mit entsprechenden Maßnahmen begegnen müssen. In diesem Zusammenhang wünschen wir uns, dass der Umweltausschuss zukünftig auch bei den naturschutzrelevanten Themen „Amphibienwandergebiet Wespenstieg“ und „Brutvogelschutz“ proaktiv von der Verwaltung auf dem Laufenden gehalten wird. Diese Themen berühren die Biodiversitätsstrategie für Wedel und zählen damit zu den Berichtsgegenständen im UBF.

*Erklärung Vertragsnaturschutz, den wir für ein sehr wichtiges Instrument zur Stärkung des Naturschutzes halten: Der Vertragsnaturschutz ist eine landesspezifische, auf den Naturschutz ausgerichtete Agrarumwelt- und Klimamaßnahme (AUKM). Ziel des Vertragsnaturschutzes sind insbesondere die Umsetzung des Netzes Natura 2000 durch angepasste Bewirtschaftung zur Förderung von Arten und Lebensraumtypen innerhalb und außerhalb von Natura 2000-Gebieten sowie die Erfüllung EU-rechtlicher und nationaler Artenschutz-Verpflichtungen (vgl. auch § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)) sowie die Umsetzung der Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Schleswig-Holstein. Durch die Ausgleichszahlungen sollen die landwirtschaftlichen Betriebe auf freiwilliger Basis zu naturschützenden Landnutzungsformen motiviert werden.

*Petra Kärgel, Dr. Ralf Sonntag, Holger Craemer
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen*